

Inhaltsverzeichnis

<i>Einführung</i>	9
-----------------------------	---

TEIL I VIBRATOTECHNIKEN

I. <i>Das Vokalvibrato</i>	15
1. Großes und hörbares kontinuierliches Vibrato	15
2. Naturvibrato	18
3. Verzierungsvibrato	24
Exkurs 1: Chevrotement	32
Exkurs 2: Trillo, Trilletto und Vibrato	34
II. <i>Das Vibrato auf Zupfinstrumenten</i>	43
1. Das Handschwankungsvibrato	43
2. Das Ziehen der Saiten	52
III. <i>Das Vibrato auf der Gambe</i>	57
1. England	57
2. Frankreich	59
a) Das Zweifingervibrato	59
b) Das Einfingervibrato	61
IV. <i>Das Vibrato auf der Violine</i>	67
1. Das Zweifingervibrato	68
2. Das Einfingervibrato	71
a) Druckänderung	71
b) Handgelenksvibrato	72
V. <i>Das Vibrato auf Holzblasinstrumenten</i>	83
1. Das 17. Jahrhundert	83
a) Niederlande	83
b) England	88
c) Italien	93
2. Das 18. Jahrhundert	95
a) Die Blockflöte	95
b) Die Querflöte	101
Fingervibrato (101), Andere Vibratotechniken (119)	
c) Oboe und Fagott	123
VI. <i>Das Vibrato auf Blechblasinstrumenten</i>	125
VII. <i>Das Vibrato auf dem Clavichord</i>	127
VIII. <i>Der Tremulant – vokal und instrumental</i>	129
1. Der Vokaltremulant	130
2. Der Gambentremulant	132
3. Der Geigentremulant	134
Tremulant, Bogenvibrato, Vibrato der linken Hand	136
4. Der Tremulant auf Holzblasinstrumenten	137
5. Der Tremulant auf Blechblasinstrumenten	137
Exkurs: Tremulant und „Tragen der Töne“	138

TEIL II

VIBRATO UND INTERPRETATION

<i>Einführung</i>	143
1. Die Verschiedenartigkeit der Vibrati	143
2. Kontinuierliches Vibrato im Barock?	143
3. Arbeitsmethode	144
I. <i>Vibrato und Affekt</i>	145
1. Affektbedingter Einsatz	145
2. Vibrato als Klangbelebung	146
3. Welches Vibrato für welchen Affekt?	148
4. Rückgang des affektbedingten Einsatzes	149
5. Konsequenzen	149
6. Zusammenfassung	153
Exkurs: Das Vibrato als Problem der musikalischen Physiologie	153
II. <i>Ältere Traditionen</i>	157
III. <i>Der Italienische Späthumanismus. Das Vibrato und die Seconda pratica</i>	163
IV. <i>Das Vibrato in England</i>	169
V. <i>Das Vibrato in Deutschland</i>	177
VI. <i>Das Vibrato in Frankreich im 17. und frühen 18. Jahrhundert</i>	185
1. Die Zeit vor Lully	185
2. Die Zeit Lullys	185
VII. <i>Das Vibrato bei den französischen Gambisten</i>	191
Das Vibrato zusammen mit anderen Verzierungen	205
VIII. <i>Das Vibrato bei den Gitarristen und Lautenisten</i>	207
1. Die italienischen Gitarristen und Lautenisten	209
2. Das übrige Europa	210
IX. <i>Das Vibrato in Italien</i>	213
X. <i>Das Vibrato in Frankreich im 18. Jahrhundert</i>	221
1. Terminologie	221
2. Anwendung und Charakter	222
3. Die Vibratozeichen bei Philidor und Bérard	229
4. Der italienische Einfluß in Frankreich	235
XI. <i>Das Vibrato in Deutschland im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des Vibratos bei J. S. Bach</i>	239
XII. <i>Ensemblevibrato</i>	251
XIII. <i>Der Tremulant in der Vokal- und Instrumentalmusik</i>	253
1. Der Tremulant auf Reizwörtern	258
2. Beschreibende und erklärende Tremulanten	260
3. Tremulanten ohne erkennbaren affektgebundenen oder rhetorischen Wert	266
a) Der Tremulant als langsamer Satz	266
b) Der Tremulant ad libitum	267
c) Tremulant und Orchestervibrato	268
<i>Schlußfolgerungen</i>	271
1. Der Stellenwert des Vibratos im musikalischen Gedankengut und seine Entwicklung. Die technischen Voraussetzungen. Der nichtvibrierte Ton. Naturvibrato	271
2. Das Vibrato als Verzierung. Klangbelebung und Verzierung. Grenzfälle. Häufigkeit. Rhetorischer Wert	273
a) Vibrato und Messa di voce	274
b) Rhetorisch bedingte Anwendungsbereiche des Verzierungsvibratos	274
c) Verschiedenartige Verzierungsvibrati	275
d) Vibratobezeichnungen	276
e) Vibrato kombiniert mit anderen Verzierungen	276
3. Historische Entwicklungen. Verzierungsvibrato, Affektenlehre und Rhetorik in verschiedenen Stilbereichen. Geschmacksänderungen	276
4. Das Vibrato im Barock. Abschließende Definitionen. Schlußbetrachtung	278
5. Vibrato und Tremulant	278

ANHANG

<i>Vibratozeichen</i>	283
<i>Glossar</i>	286
<i>Sigelverzeichnis</i>	293
<i>Bibliographie</i>	294
1. Quellen	294
a) Gedruckte Theoretika und Vorreden	294
b) Handschriftliche Theoretika und Vorreden	300
Unveröffentlichte Handschriften (300), Veröffentlichte Handschriften (301)	
c) Gedruckte musikalische Quellen	301
d) Handschriftliche musikalische Quellen	302
Unveröffentlichte Handschriften (302), Reproduktionen, Faksimiles und Neuauflagen (303)	
2. Literatur	303
a) Bücher	303
b) Artikel	305
Personenregister	307
Sachregister	310